

Pressemitteilung

ArcelorMittal stellt neues Drahtwalzwerk in Duisburg fertig

Duisburg, den 26. März 2012 – ArcelorMittal hat 95 Millionen Euro in ein neues Drahtwalzwerk an seinem Standort in Duisburg investiert. Dieses nach dem modernsten Stand der Technik errichtete Walzwerk wird weltweit einen Meilenstein in der Produktion von Drahtstahlerzeugnissen verkörpern.

Das Werk mit einer Jahreskapazität von 690 000 Tonnen ermöglicht deutliche Qualitätsverbesserungen sowie ein breiter gefächertes Spektrum von Drahtprodukten bei ArcelorMittal Duisburg. Durch innovatives Design der Walzstraße sowie Platzreserven für zukünftige Erweiterungen können neue Stähle für die Autoindustrie und für Anwendungen in den Bereichen erneuerbaren Energie und Offshore, für Verschlusstechnik und den Maschinenbau verarbeitet werden. Darüber hinaus können im neuen Werk hochfeste und ultrahochfeste Stähle in das Produktprogramm aufgenommen werden, weil dank modernster Technologie im thermomechanischen Walzverfahren gearbeitet werden kann.

„Aufgrund des thermomechanischen Verfahrens und verbesserter Produkttoleranzen bieten wir unseren Kunden nicht nur Möglichkeiten zur Senkung der Verarbeitungskosten in einem hart umkämpften Umfeld, aber darüber hinaus werden wir auch unsere Flexibilität steigern und vermehrt Produkte mit hoher Wertschöpfung walzen. Dazu zählen legierte Federstähle, Lagerstähle und Kaltstahlgüten für Drahterzeugnisse. Mit diesem Werk gehören wir weltweit zur ersten Reihe bei Herstellern von Walzdrahtprodukten“, erläutert Bernd Webersinke, CEO von ArcelorMittal Duisburg.

Das neue Drahtwalzwerk wurde in Duisburg-Ruhrort gleich neben dem Knüppelwalzwerk und dem Stahlwerk errichtet, womit eine verbesserte logistische Konstellation (Stahlwerk und Walzwerk am selben Standort) verwirklicht wird. Mit der Inbetriebnahme des neuen Walzwerks wurde Mitte März begonnen, die reguläre Produktion soll im Juni hochgefahren werden. Bis Ende 2012 wird das neue Werk in Ruhrort das Drahtwalzwerk Hochfeld vollständig ersetzen.

„Die Investition in unsere Werksanlagen in Duisburg beweist unser starkes Engagement für diesen Standort und die Stadt. Wir sind überzeugt, dass Deutschland als zukunftsfähiger Standort für eine wettbewerbsfähige Stahlproduktion mit hoch innovativen Produkten geeignet ist. Das neue Drahtwalzwerk wird einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass wir unsere führende Marktstellung halten und ausbauen können“, ergänzt Nico Reuter, Vizepräsident im Bereich Langstahl Europa bei ArcelorMittal.

ArcelorMittal ist vom 26. - 30 März 2012 auf der internationalen Drahtmesse in Düsseldorf vertreten, wo das neue Walzwerk einem professionellen Publikum vorgestellt wird.

Pressekontakt

Arne Langner
Telefon: +352-4792-3120
Email: arne.langner@arcelormittal.com

Ulrich Guzinski
Telefon: +49-203-60666120
Email : ulrich.guzinski@arcelormittal.com

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund sieben Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal der zweitgrößte Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Die Unternehmensgruppe betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält ArcelorMittal ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland und verfügt über sieben Schneid-Servicezentren sowie 16 Distributionszentren. Der Bereich ArcelorMittal Construction ist mit fünf Standorten in Deutschland vertreten. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland mehr als 8000 Angestellte.

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen, mit einer Präsenz in über 60 Ländern. Mit herausragender Forschung und Entwicklung sowie richtungsweisender Technologie ist ArcelorMittal führend auf allen großen globalen Kohlenstoffstahl-Märkten, wie etwa in der Automobilindustrie, der Baubranche, am Haushaltsgeräte-Markt und in der Verpackungsindustrie. Darüber hinaus ist der Konzern ein Bergbauunternehmen der globalen Spitzenklasse, das weltweit über 20 Minen betreibt und entwickelt, sowie der viertgrößte Eisenerz-Produzent der Welt. Das Unternehmen ist in über 22 Ländern auf vier Kontinenten operativ tätig, deckt sämtliche industriellen Schlüsselmärkte ab, sowohl aufstrebende als auch voll entwickelte, und verfügt über hervorragende Vertriebsnetze. Im Hinblick auf seine Grundwerte Nachhaltigkeit, Qualität und Führerschaft verpflichtet sich ArcelorMittal zu Verantwortung und Respekt gegenüber Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und Zeitarbeitskräfte sowie der Menschen in den umliegenden Gemeinden seiner Standorte. Ebenso verpflichtet sich das Unternehmen zu einem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Es nimmt bei den Bemühungen innerhalb der Branche, richtungsweisende Technologien in der Stahlproduktion zu entwickeln, eine führende Rolle ein und führt aktiv Forschung und Entwicklung von Technologien auf Basis von Stahl durch, die zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen.

ArcelorMittal ist sowohl im FTSE4Good Index als auch im Dow Jones Sustainability World Index vertreten.

Der Umsatz von ArcelorMittal betrug im Jahr 2011 94 Milliarden US-Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 91,9 Millionen Tonnen, was etwa sechs Prozent der weltweiten Stahlproduktionsmenge entspricht. Der Bergbau-Sektor des Konzerns produzierte 54 Millionen Tonnen Eisenerz und 8 Millionen Tonnen metallurgische Kohle.

ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen finden Sie auf www.arcelormittal.com.